

## Pressemitteilung

### **Aufgeräumt und multifunktional: Küchen-Trend zu Einbaugeräten hält an**

**München/Gröbenzell, 20. März 2014.** In deutschen Haushalten zeichnet sich seit einigen Jahren ein deutlicher Trend ab: Die Küche ist zum Wohnungsmittelpunkt geworden. Doch wer die Küche nicht mehr als bloßen Raum zur Nahrungszubereitung wahrnimmt, der hat auch besondere Ansprüche an ihre Alltagstauglichkeit. „Die moderne Küche sollte leicht aufzuräumen, multifunktional und praktikabel sein. Dafür sorgen Toaster, Waagen oder Alleschneider, die bereits in Küchenschubladen oder -schränke integriert sind. Wer sich für eingebaute Varianten entscheidet, kann auf Arbeitsflächen erheblich Platz sparen und damit den Wohnraum Küche besser nutzen“, erklärt Michael Schüller, Geschäftsführers des Gröbenzeller Hausgeräteherstellers ritterwerk. Der Einbau der Hausgeräte ist oftmals auch nachträglich möglich.

Die Küchenexperten von ritterwerk konnten feststellen, dass integrierte Küchengeräte vermehrt nachgefragt werden. Das liegt daran, dass lästiges Vorbereiten, Aufräumen und Verstauen in Küchenschränken entfällt. Einbaugeräte sind zudem ebenso einfach zu benutzen und zu pflegen – letzteres vor allem, da sie in der Schublade vor fettigen Küchendämpfen geschützt sind.

Dennoch sollten Käufer einige Dinge beachten, bevor sie sich für ein bestimmtes Produkt entscheiden. So benötigen Schubladen in der Küche eine bestimmte Mindestbreite, damit Einbaugeräte passend eingebaut werden können. Bei einer Neuplanung der Küche sollten Einbaugeräte am besten früh berücksichtigt werden, damit auch die Stromzufuhr geschickt gelöst werden kann. Alleschneider müssen fest im Schubkasten zu montieren sein. Nur so sind sie ohne umständliches Aufbauen mit nur einem Handgriff einsatzbereit. Besonders entscheidend ist für Schüller die Sicherheit: „Gerade bei Einbau-Toastern sind wärmeisolierte Gehäuse und eine Abschaltautomatik beim Umklappen wichtig, damit ausschließlich der Toast gebräunt wird und in der Küche keine Brandgefahr entsteht.“ Für die tägliche Reinigung sollte bei Einbau-Toastern zudem das Krümelfach herausnehmbar sein.

Generell ist die Reinigung und Pflege von Einbaugeräten ein wichtiger Punkt. Viele Verbraucher riskieren beim Reinigen nicht nur defekte Geräte, sondern auch ihre Gesundheit – beispielsweise wenn sie Brotstücke mit dem Messer aus dem Toaster pulen oder den Stecker vorher nicht aus der Steckdose ziehen. Ritterwerk empfiehlt, beim Alleschneider Rundmesser und Zubehörteile regelmäßig von Hand in warmem Wasser zu reinigen, nicht in der Spülmaschine – wie ganz normale Küchenmesser. Zur Pflege sollte der Lauf beim Schiebeschlitten nach dem Reinigen zudem eingefettet werden. Gehäuse sollten nur mit feuchtem Lappen abgeputzt werden, nicht mit Scheuermitteln. Grundsätzlich gilt: Vor jeder Reinigung von Küchengeräten zuallererst den Stecker ziehen.

### **Über das Unternehmen**

ritterwerk wurde 1905 von Franz Ritter gegründet. Seitdem entwickelt und fertigt das mittelständische Unternehmen Tisch- und Einbau-Hausgeräte, die den Küchenalltag erleichtern.

Das Unternehmen entwickelt, konstruiert und produziert, unter der Geschäftsleitung von Michael Schüller, ausschließlich in Gröbenzell bei München. Die Unternehmensphilosophie "made in Germany" steht dabei nicht allein für den Standort Deutschland. Vielmehr bezieht sie hohe Qualitätsstandards, Materialgerechtigkeit, Nachhaltigkeit sowie funktionales Design mit ein, ganz im Sinne der Bauhaus-Lehre der 20er Jahre.

Weitere Informationen unter: [www.ritterwerk.de](http://www.ritterwerk.de)